

PROGRAMM

Männergesangverein
mit Frauenabteilung

Begrüßung

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart
Text: Wilma Bilicic
Satz: A. Frey-Völlen (geb.1925)

Begrüßung

Ernst-August Goldmann

Frauenchor

Petersburger Schlittenfahrt

Musik: R. Eilenberg
Text: Leo Breiten
Satz: Hermann Erdlen

Männerchor

Patrona Bavariae

Text und Musik: G. Behrle
Satz: Peter Flammen

Männergesangverein
mit Frauenabteilung

Can – Can

Musik: Jaques Offenbach
Text und Satz: Hermann Ophoven

Sonnenwalzer

Musik und Chorsatz:
Johannes Menskes
Text: Horst Christ

Es dirigiert:

Chorleiter
Herbert Tasto

Theateraufführung:

“Wat steiht, kost Geld”

Personen und ihre Darsteller:

Rita Lahmann, de Olsch Helga Iburg
Kalli Lahmann, ihre Tochter Hannelore Helms
Jens Utermöhlen, Lagerarbeiter Jürgen Reiners
Walter Schemming, Lagermeister Karl-Hermann Rathkamp
Hannes Diekmann, Spediteur Walter Wichmann
Willy, Trucker Friedrich Dräger
Aage Jespersen, dänischer Trucker Axel Lankenau

Ort der Handlung:

Das moderne Speditionsbüro von Lahmann “Trans Euro“

Zeit: Heute

Moral: Keine

Souffleuse: Waltraud Reiners

Technik Klaus Berger,
Michael Grünig

Maske Martina Schwarzer

Kostüme Elke Suhling

Bühne Jürgen Reiners
Andreas Schröder

Requisite Elke Beneke

Regie: Dieter Gehrke

Nach der Theateraufführung

TANZ

am 20. Januar 1990 mit der Tanzkapelle “CABARET“ und
am 27. Januar 1990 mit “DANCING SOUND“

Zum Stück :

Gegenwartsbezogene plattdeutsche Theaterstücke stehen nicht eben oft auf dem Spielplan niederdeutscher Bühnen. Ein Stück, das in beispielhafter Form unterhaltsam aktuelle Probleme aufgreift, ist das Lustspiel *“Wat steiht, kost Geld“* von Ingo Sax, das in Anwesenheit des Autors seine Heiligenfelder Erstaufführung erlebt.

Ort der recht turbulenten Handlung ist das Büro der *“Trans Euro“* mit der jungen Kalli Lahmann als *“Boß wider Willen“*. Vom Vater zum Nachfolger erzogen, da einziges Kind, steht sie als Frau ihren Mann in dem harten Männergeschäft.

Ihre Mutter Rita muß das noch erst lernen, als sie nach dem Tod ihres Mannes die Leitung der Firma übernimmt. Die Rückkehr ins Berufsleben, das sich in den Jahren ihres Hausfrauendaseins stark gewandelt hat, fällt nicht leicht.

“Wat steiht, kost Geld“, so heißt es im Branchenjargon, will sagen, wer in diesem Gewerbe Geld verdienen will, muß sich rühren, flexibel reagieren. Und da kann man nicht zimperlich sein, schnappt schon mal der Konkurrenz Fracht weg, geht auf *“Kunden-Klau“* – fast ein Wirtschaftskrimi!

Der Autor versteht es meisterlich, eine sehr liebenswerte, menschliche Milieu-Studie zu zeichnen.



BRETTTER
DIE DIE WELT
BEDEUTEN ...

... sind nicht aus dem Material, aus denen Ihre Möbel geschreiert werden. Weil bei denen schon ein bißchen mehr Qualität verlangt wird. So eben, wie sie Ihr sympathischer Hausfreund zu bieten hat. Ohne Eintrittspreise ...!

Möbel Klingeberg
BRUCHHAUSEN - VILSEN
Lange Straße 91 - 97 Telefon 04252/1086



Gesang und Theater



**in Heiligenfelde,
Niebuhr's Gasthof**

Sonntag, 14. Januar, 15.00 Uhr
Sonnabend, 20. Januar, 19.30 Uhr m. Tanz
Sonnabend, 27. Januar, 19.30 Uhr m. Tanz
Sonntag, 4. Februar, 15.00 Uhr

316